



STADTBEFESTIGUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowakei](#) | [Prešovský kraj](#) | [Kežmarok \(Käsmark\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Copyright © 2004 by Tomasz Kupezak

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°08'25.6" N, 20°25'58.1" E](#)
Höhe: 630 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kežmarok liegt im Norden der Slowakei. An der Straße Nr. 77 Poprad - Stara Lubovna. 14 km von Poprad.
Parkplätze in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1251	Erste urkundliche Erwähnung der Stadt.
1269	Erhielt die Stadt die Stadtrechte vom ungarischen König Bela IV.
1368	Erste Erwähnung der Stadtbefestigung.
1399	Bestätigte Kaiser Siegmund der Stadt alle Rechte, die sie besass.
1411	Erteilte Kaiser Siegmund der Stadt das Recht des freien Fischfanges.
1412	Befreite Kaiser Siegmund die Bürger und Kaufleute von der Zollzahlung.
1433	Einfall den Hussiten.
1436	Brand in der Stadt.
1444	Umbau der Stadt.
1462	Die Stadt verliert den Status der freien königlichen Stadt.
1463	Bau der Burg von Imrich Zapolja an der Stelle der heiligen Elisabeth Kirche.
1528	Schenkte der ungarische Koenig Jan Zapolja die Burg und rechtswidrig die Stadt Kezmarok dem polnischen Adel Hieronim Easky (Lasky).
1571	Verpfändete der Sohn Hieronims Lasky Albert Lasky die Burg und die Stadt dem Kapitän von Oberungarn Jan Rueber.
1577	Übergibt Jan Rueber das Verpfändungsrecht an Stanislav Thurzo.
1579	Wird die Burg, Güter und Stadt durch Albert Lasky Gueter an Sebastian Thoekoely weiter verpfändet, weil er die Anleihe nicht rechtzeitig auszahlte. Die Burg bleibt bis 1684 im Besitz der Familie Thoekoely.
1655	Wird Kezmarok wieder frei königlichen Stadt.
1702	Kauft die Stadt Kermarok die Burg.
1720	Wird die Stadtbefestigung abgetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Pinkwart, M. - Pólnocna Slowacja. Przewodnik dla zmotoryzowanych | Zakopane, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 107



Folgen 113 Follower